Bibliothekarische Aus- und Weiterbildung in Österreich 2025 – Kompetenzen für ein dynamisches Berufsfeld

Gabriele Pum, Benjamin Eichhorn, Monika Schneider-Jakob, Alina Rezniczek, Birgit Hörzer, Sylvia Rabl-Altrichter, Claudia Hausberger, Linda Scherf, Manuel Trinkl

Seit 2004 ist die Aus- und Weiterbildung für wissenschaftliche Bibliotheken in Österreich national abgestimmt – ein Erfolgsmodell, das die Professionalisierung des Personals nachhaltig stärkt. Die Universitätsbibliotheken Wien, Graz und Innsbruck sowie die Österreichische Nationalbibliothek, unterstützt vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung, verbinden Studiengänge und Fortbildungen so, dass zentrale Berufskompetenzen systematisch aufgebaut werden: von Metadaten- und Erschließungsexpertise über digitale Informationskompetenzen, KI-Literacy, Open-Science- und Forschungsdatenmanagement bis zu Vermittlungs-, Projekt- und Führungskompetenzen. Unter www.bibliotheksausbildung.at sind Curricula, Termine und Kontakte gesammelt verfügbar.

Mit dem **Universitätslehrgang Library and Information Studies (ULG)** und dem **a.o. Masterstudium** steht ein klar kompetenzorientiertes Studiendesign im Fokus. Im WS 2025/26 starteten an der Universität Wien ein berufsbegleitender (Dauer: drei Semester) mit 27 Studierenden und an der Österreichischen Nationalbibliothek ein Universitätslehrgang in Vollzeit (Dauer: zwei Semester) mit 24 Studierenden. Das a.o. Masterstudium startete mit 15 Studierenden an der Universität Wien und der Österreichischen Nationalbibliothek.

Die praxisnahen Formate führen Informationsorganisation und Bestandsmanagement, Digitalisierung und Bibliotheksinformatik, Recherche und User-Services sowie angewandte KI-Kompetenzen und Forschungsdatenexpertise zusammen. Studierende lernen dabei Metadatenstandards, forschungsnahe Services, rechtliche Grundlagen, wissenschaftliche Kommunikation sowie kollaboratives Projektmanagement kennen.

Der **Ausbildungslehrgang Bibliothek, Information und Dokumentation (BID)** richtet sich an Mitarbeitende in wissenschaftlichen Bibliotheken mit Berufsschul- oder Lehrabschluss. Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit den Universitätsbibliotheken Wien, Graz und

Innsbruck angeboten und kombiniert theoretische Inhalte mit praxisnahen Einblicken in verschiedenen Abteilungen, Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Im Berichtsjahr nahmen 15 Teilnehmende aus allen Bundesländern teil – ein deutliches Signal für den österreichweiten Bedarf an qualifiziertem Personal.

Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent*innen (ABI-ASS) sorgen dafür, dass Medien, Daten und Informationen strukturiert erfasst und zugänglich gemacht werden und helfen dabei, die richtigen Informationen schnell zu finden. 18 Lehrlinge absolvierten 2025 die Lehrabschlussprüfung, davon sechs mit ausgezeichnetem und sechs mit gutem Erfolg.

Mit dem österreichweiten Fortbildungsprogramm Lifelong Learning for Librarians (4L) wird die kontinuierliche Kompetenzentwicklung im Beruf unterstützt. 28 Kurse – organisiert von den Bibliotheken Wien, Graz und Innsbruck – wurden von 180 Teilnehmenden besucht.

Die Öffnung von Lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs im Rahmen der fachlichen Spezialisierung stärkt den Transfer zwischen akademischer Ausbildung und beruflicher Praxis.

Zertifikats- und Universitätskurse schärfen Kompetenzprofile: Im SoSe 2025 starteten 17 Teilnehmende den Zertifikatskurs (ZK) „Teaching Librarian“ (Universität Wien in Kooperation mit den Universitäten Innsbruck und Graz). Im aktuellen WS belegen elf Teilnehmende den ZK „Bibliotheken Führen“ mit Schwerpunkt auf Führung, Strategie und Changemanagement.

Für die wachsenden Anforderungen in Forschung und Open Science qualifizieren die „Data Steward“-Programme: An der Universität Wien begann der ZK im WS 2025/26 mit 28 Teilnehmenden, an der UB Graz startete im SoSe 2025 ein Universitätskurs (UK) mit 17 Teilnehmenden.

Projektarbeiten:

Österreichische Nationalbibliothek

- Der literarische Nachlass von Friedrich Achleitner
- Katalogisierung und Dokumentation der Pfarrblätter der Diözese Linz
- Naturwissenschaften im Kloster? Erschließung alter Drucke bei den Wiener Minoriten
- Bearbeitung von Plakatsammlung und Archiv der IG Bildende Kunst

- Erschließung der Auktions- und Antiquariatskataloge der Österreichischen Nationalbibliothek
- Der neue Katalog und Umstellung der Bibliothek des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens, Standort Wien
- Erschließung der Offiziersbibliothek des Infanterieregiments 59 im Salzburger Landesarchiv
- Erschließung des Lehrbilderbestandes der Zoologischen Sammlung

Universität Wien

- Forschungsdatenrepositorien an Universitäten: Erwartungen – Strukturen – Nutzungsstrategien
- iConTxt – Künstliche Intelligenz für die DLBT
- Highlights der Ethnographischen Sammlung des Instituts für Kultur- und Sozialanthropologie
- Redaktionelle Mitarbeit am Tagungsband des 2. Österreichischen Bibliothekskongresses
- Umgang mit KI bei ethnographischen und sozialwissenschaftlichen Daten
- KI als Chance oder Herausforderung?
- Strategien für eine Neuaufstellung der Künstlerbücher und Rara in der mumok Bibliothek
- Restitution Bestand Modebibliothek

Universität Graz

- Konzepterstellung Aufstellung historischer Karten
- „Aus dem Stahlwerk zum Schreibtisch – Teilnachlass des Arztes und Schriftstellers Gustav Hackl (1892–1962) – Ein Pilotprojekt zur standardisierten Nachlassbearbeitung in der Steiermärkischen Landesbibliothek“
- Dokumentation und Beschreibung von Blasmusikbeständen an der Steiermärkischen Landesbibliothek (BLIZ – Blasmusikinformationszentrum) und der Universitätsbibliothek der Kunstuniversität Graz (PFS – Pannonische Forschungsstelle Oberschützen)
- Scheibenweise in die Zukunft – AV-Medien-Sammlungen der UB Graz
- Konzept(e) zur Informationsvermittlung im Bereich „Lehren und Lernen mit KI“
- Amtsdrucke der Stadt Graz

Weiterführende Informationen: www.bibliotheksausbildung.at

Dr.in Gabriele Pum
Österreichische Nationalbibliothek, Ausbildungsabteilung
gabriele.pum@onb.ac.at

Mag. Benjamin Eichhorn
Österreichische Nationalbibliothek, Ausbildungsabteilung
benjamin.eichhorn@onb.ac.at

Mag.a Monika Schneider-Jakob, MAS
Universität Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol
ulg-lis@uibk.ac.at

Mag.a Alina Rezniczek Bakk.
Universität Wien, Bibliotheks- und Archivwesen
alina.rezniczek@univie.ac.at

Mag.a Birgit Hörzer, MSc
Universität Graz, Universitätsbibliothek
birgit.hoerzer@uni-graz.at

ADir.in RRin Sylvia Rabl-Altrichter
Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung
sylvia.rabl-altrichter@bmfwf.gv.at

Claudia Hausberger, MSc
Universität Wien, Bibliotheks- und Archivwesen
claudia.hausberger@univie.ac.at

Manuel Trinkl BA
Universität Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol
ulg-lis@uibk.ac.at

Mag.a Linda Scherf
Universität Graz, Universitätsbibliothek
linda.scherf@uni-graz.at

DOI: https://doi.org/10.31263/voebm.v78i2.9978